

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

M I 2 - m 04 / 99

**Preisindex
für die Lebenshaltung
im Land Brandenburg**

April 1999

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Preise, Wirtschaftsrechnungen, Löhne und Gehälter

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Mai 1999
Preis: 5,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Gesamtüberblick zum Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	8
2. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte nach Waren- und Leistungsgruppen	9
3. Preisindex für ausgewählte Saisonwaren und saisonale Güter	10
4. Veränderung des Preisindex für ausgewählte Saisonwaren und saisonale Güter gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis	11
5. Preisindex für administrierte Preise	12
6. Veränderung des Preisindex für administrierte Preise gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis (1995 = 100)	13
7. Preisindex für Wohnungsmieten	14
8. Veränderung des Preisindex für Wohnungsmieten gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis (1995 = 100)	15
9. Preisindex für Wohnungsnebenkosten	16
10. Veränderung des Preisindex für Wohnungsnebenkosten gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis (1995 = 100)	17
11. Kraftfahrer-Preisindex	18
12. Veränderung des Kraftfahrer-Preisindex gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis (1995 = 100)	19
13. Ausgewählte Indexreihen zum Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte (1995 = 100)	20
14. Preisindex für die Lebenshaltung eines 4-Personen-Haushalts von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen (1995 = 100)	27

Vorbemerkungen

Allgemeines

Seit Mai 1990 wird im Land Brandenburg monatlich die Statistik der Verbraucherpreise durchgeführt, deren Ergebnis die Berechnung von Preisindices für die Lebenshaltung ist. Diese Statistik basiert auf nachstehenden Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Preisindices für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung der Waren und Leistungen des Privaten Verbrauchs als durchschnittliche Veränderung gegenüber einem Basiszeitraum. Preise sind entscheidend für die Beurteilung der Kaufkraft der Einkommen. Der Preisindex ist ein Indikator für das wirtschaftspolitische Globalziel „Preisstabilität“.

Methodische Hinweise

Die Preisstatistik stellt die Preisentwicklung durch Preisindices dar. Nur Indices repräsentieren echte, d. h., nicht durch Qualitätswandel verursachte Preisänderungen. Grundlage der monatlichen Indexberechnung sind der Warenkorb, das Wägungsschema und die monatlich ermittelten Einzelpreise.

Der Warenkorb stellt eine Auswahl von Gütern aus der Vielzahl des Güterangebots dar, die stellvertretend den gesamten Privaten Verbrauch repräsentieren. Im Wägungsschema wird jedem Preisrepräsentanten ein Gewicht zugeordnet, mit dem die Preisentwicklung einzelner Preisrepräsentanten in die Gesamtindices eingeht. Im gegenwärtigen Warenkorb sind ca. 750 Waren und Dienstleistungen ausgewählt.

Die Verbraucherpreisindices werden nach der Laspeyres-Formel berechnet, d. h., das Wägungsschema, wie auch der Warenkorb werden über einen bestimmten Zeitraum konstant gehalten.

Der Indexberechnung im Land Brandenburg liegen rd. 26 500 Einzelpreise zugrunde, die in 15 Berichtsgemeinden bei repräsentativ ausgewählten Berichtsstellen erhoben werden. Aus den Verbraucherpreisen werden über die für jede Ware und Leistung ermittelten Gemeindedurchschnitte Landesdurchschnittspreise (ungewogenes arithmetisches Mittel) berechnet. Aus den Landesdurchschnittspreisen werden Messzahlen auf der Basis 1995 für jede einzelne Position errechnet. Bei der weiteren Aggregation der Messzahlen mit den für die fünf neuen Bundesländer ermittelten Wägungsanteilen zu Indexuntergruppen, Indexgruppen, Indexhauptgruppen und zum Gesamtindex werden neben den Landesmesszahlen auch bundeseinheitliche Messzahlen berücksichtigt.

Ab Januar 1999 basiert die Berechnung der Preisindices nicht mehr auf der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte Ausgabe 1983 (SEA), sondern auf der (internationalen) Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP - Classification of individual consumption by purpose). Damit kommt es zu Änderungen in der Zusammensetzung von Indexgruppen und Teilindices gegenüber den bisherigen Veröffentlichungen.

Letztmalig mit der Preisbasis 1995 werden Preisindices nach Haushaltstypen ermittelt. Die Veröffentlichungen des LDS BB konzentrieren sich daher auf detaillierte Auswertungen für alle privaten Haushalte. Zusätzlich wird eine mittelfristige Preisreihe für den 4-Personen-Haushalt von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen bereitgestellt.

Begriffserklärungen

Indices der Saisonwaren:

Indices der Saisonwaren repräsentieren die Preisentwicklung für saisonabhängige Nahrungsmittel. In die Berechnung sind folgende Güter einbezogen:

- Obst und Gemüse
- Fisch und Fischwaren.

Indices der saisonalen Güter:

Indices der saisonalen Güter repräsentieren die Preisentwicklung für sonstige saisonabhängige Güter ohne Nahrungsmittel. In die Berechnung sind folgende Güter einbezogen:

- Blumen
- Feste Brennstoffe
- Heizöl
- Pauschalreisen
- Miete für Ferienwohnungen.

Indices der administrierten Preise:

Die Berechnung der Indices der administrierten Preise erfolgt auf der Grundlage der Abgrenzung des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im „Jahresgutachten 1997/98“, (Anhang 5, Tabelle F1).

Es werden zwei Teilindices berechnet, die folgende Güter enthalten:

1. Direkt administrierte Preise

- Verkehrstarife
- Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Gebühren für den Besuch von kulturellen Einrichtungen, Bildungseinrichtungen oder Sportanlagen
- Parkgebühren
- Führerscheingebühren
- KFZ-Prüf- und Zulassungsgebühren
- ASU-Gebühren
- KFZ-Steuern und sonstige Gebühren

2. Teiladministrierte Preise

- Versorgungstarife
- Nachrichtenübermittlung
- Wohnungsmieten (Neubau nach 1948 und sozialer Wohnungsbau nach dem 03.10.1990)
- Freiwillige Beiträge zur Krankenversicherung
- Kosten der Gesundheitspflege
- Rechtsberatung.

Rechnen mit Indexzahlen

Die Entwicklung der Indices wird in Prozentpunkten oder Prozent gemessen.

Indexveränderung in Prozentpunkten:

Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

Indexveränderung um Prozent:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Zahlenbeispiel:

Indexveränderung auf Basis 1995 (in Brandenburg)
von Dezember 1998 (Indexstand: 103,9) bis August 1996 (Indexstand: 101,8)

in Prozentpunkten: $103,9 - 101,8 = 2,1$ Prozentpunkte

um Prozent: $\frac{103,9}{101,8} \times 100 - 100 = 2,1$ Prozent

Im Unterschied zu früheren Veröffentlichungen werden bei Indexerhöhungen keine positiven Vorzeichen vorangestellt.

Umbasierung

Mit Berichtsmonat Januar 1999 erfolgte die Umstellung auf das neue Preisbasisjahr 1995. Die Ergebnisse ab dem Beginn des neuen Preisbasisjahres wurden auf Grund der veränderten Verbrauchsgewohnheiten privater Haushalte neu berechnet. Diese neu berechneten Angaben ersetzen die vorher veröffentlichten Zahlen und können durch eine rein rechnerische Umbasierung nicht nachvollzogen werden.

Durch die Multiplikation mit nachstehenden Umbasierungsfaktoren können

- a) die Werte vor 1995 zur Basis 1991 auf die neue Basis 1995 und
- b) die Werte der Originalbasis 1995 auf das Basisjahr 1991

umbasiert werden.

Preisindex für die Lebenshaltung	Umbasierungsfaktoren auf die Basis	
	1995 = 100	1991 = 100
Alle privaten Haushalte	0,74141	1,34879
4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	0,76249	1,31149

Verwendung von Verbraucherpreisindices für Wertsicherungsklauseln in Verträgen

Neue gesetzliche Grundlage für Wertsicherungsklauseln ab 01. Januar 1999 ist die Preisklauselverordnung (PrKV) vom 23. September 1998 (BGBl. I Nr. 66 vom 29. September 1998). Danach kann in neuen Verträgen der Harmonisierte Verbraucherpreisindex der EU oder der vom Statistischen Bundesamt oder einem Statistischen Landesamt ermittelte Verbraucherpreisindex verwendet werden.

Welcher Index in Vertragsverhältnissen zugrunde zu legen ist, ist von den Vertragspartnern selbst zu entscheiden, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage zu einem privatrechtlichen Vertrag handelt.

Für die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln ab Januar 1999 - soweit erforderlich - ist das Bundesamt für Wirtschaft in Eschborn zuständig.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
D	arithmetisches Mittel
Promille	bezogen auf Tausend

1. Gesamtüberblick zum Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Merkmal	Wägungs- anteil am Gesamt- index	1998	1999		Veränderung gegenüber	
		April	März	April	April 1998	März 1999
	Promille	1995 = 100			um Prozent	
			Gesamtlebenshaltung			
Preisindex für die Lebenshaltung	1000,00	103,9	104,0	104,3	0,4	0,3
Gesamtindex ohne Saisonwaren	968,01	103,8	103,9	104,2	0,4	0,3
Gesamtindex ohne Wohnungsmieten	833,70	103,1	102,9	103,4	0,3	0,5
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	963,43	104,1	104,2	104,3	0,2	0,1
Gesamtindex ohne administrierte Preise	780,51	102,1	102,5	102,7	0,6	0,2
			Hauptgruppen (Verwendungszweck)			
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	147,06	103,9	102,3	102,7	- 1,2	0,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	48,99	102,6	104,8	104,8	2,1	-
Bekleidung und Schuhe	69,98	100,5	100,5	100,8	0,3	0,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	243,07	105,5	105,6	106,8	1,2	1,1
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	84,68	99,3	99,5	99,6	0,3	0,1
Gesundheitspflege	18,79	126,0	114,9	115,0	- 8,7	0,1
Verkehr	144,73	104,9	105,2	106,9	1,9	1,6
Nachrichtenübermittlung	22,08	97,5	90,4	89,1	- 8,6	- 1,4
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	111,33	102,8	105,5	102,9	0,1	- 2,5
Bildungswesen	8,57	117,5	119,9	119,9	2,0	-
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	41,14	102,6	104,4	105,6	2,9	1,1
Andere Waren und Dienstleistungen	59,58	103,7	104,5	104,7	1,0	0,2
			Waren und Dienstleistungen			
Waren	601,75	101,5	100,9	101,8	0,3	0,9
Verbrauchsgüter	359,65	103,3	102,3	103,7	0,4	1,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	110,45	100,7	101,2	101,5	0,8	0,3
Langlebige Gebrauchsgüter	131,65	97,5	97,0	97,0	- 0,5	-
Dienstleistungen	398,25	107,6	108,6	108,2	0,6	- 0,4
Dienstleistungen (ohne Nettomieten)	277,20	107,4	108,7	108,0	0,6	- 0,6
Nettomieten	121,05	108,0	108,6	108,6	0,6	-

2. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppe	Wägungs- anteil am Gesamt- index	1998	1999		Veränderung gegenüber	
		April	März	April	April 1998	März 1999
		Promille	1995 = 100		um Prozent	
Nahrungsmittel	127,00	104,3	102,7	103,3	- 1,0	0,6
Brot und Backwaren	12,38	103,2	102,9	103,0	- 0,2	0,1
Fleisch und Fleischwaren	33,98	107,5	102,3	102,2	- 4,9	- 0,1
Molkereiprodukte und Eier	17,71	98,7	98,0	97,6	- 1,1	- 0,4
Obst	11,72	109,9	106,9	108,8	- 1,0	1,8
Gemüse	13,68	105,8	106,2	110,8	4,7	4,3
Alkoholfreie Getränke	20,06	101,8	100,0	99,2	- 2,6	- 0,8
Kaffee	6,22	103,1	96,1	94,4	- 8,4	- 1,8
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	12,35	101,2	101,6	101,2	-	- 0,4
Alkoholische Getränke	28,46	101,7	101,9	102,0	0,3	0,1
Tabakwaren	20,53	103,9	108,7	108,7	4,6	-
Bekleidung	58,23	100,8	100,5	100,9	0,1	0,4
Nettomieten	121,05	108,0	108,6	108,6	0,6	-
Wohnungsnebenkosten	45,25	109,0	111,3	111,3	2,1	-
Strom, Gas und andere Brennstoffe	65,10	99,3	96,8	101,0	1,7	4,3
Möbel	42,23	99,7	100,0	100,2	0,5	0,2
Pharmazeutische Erzeugnisse	7,64	131,4	119,4	119,6	- 9,0	0,2
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	7,29	126,0	110,3	110,3	- 12,5	-
Kauf von Fahrzeugen	43,92	101,1	102,1	102,0	0,9	- 0,1
Kraftstoffe	33,73	100,3	98,3	105,0	4,7	6,8
Wartung und Reparaturen von PKW	22,97	107,3	108,1	106,7	- 0,6	- 1,3
Personenbeförderung im Schienenverkehr	5,44	122,1	122,3	125,3	2,6	2,5
Personenbeförderung im Straßenverkehr	2,19	108,7	109,5	109,7	0,9	0,2
Postdienstleistung	3,90	108,3	109,2	109,2	0,8	-
Telekommunikationsdienstleistungen	17,31	96,6	87,4	85,8	- 11,2	- 1,8
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	24,42	119,8	120,1	120,1	0,3	-
Zeitungen und Zeitschriften	8,93	118,5	123,7	124,7	5,2	0,8
Pauschalreisen	20,44	92,0	104,6	92,9	1,0	- 11,2
Verpflegungsdienstleistungen in Gaststätten	23,65	103,5	106,8	106,9	3,3	0,1
Verpflegungsdienstleistungen in Kantinen	10,20	104,4	107,3	109,4	4,8	2,0
Beherbergungsdienstleistungen	7,29	97,3	92,9	96,4	- 0,9	3,8
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	26,64	103,5	103,4	103,5	-	0,1
Versicherungsdienstleistungen	19,59	102,1	104,1	104,5	2,4	0,4

7. Preisindex für Wohnungsmieten

Jahr ----- Monat	Indexstand					
	Wohnungs- mieten	davon				
		Nettomieten	davon		Wohnungs- nebenkosten	
			Altbau vor 1948	Neubau nach 1948		
1995 = 100						
1996 D	104,6	105,7	104,3	106,5	101,9	
1997 D	107,3	107,5	105,4	108,7	106,8	
1998 D	108,3	108,1	106,3	109,2	109,0	
1999 D	...	...	...	...	...
1996	Januar	104,5	105,5	104,4	106,1	101,9
	Februar	104,5	105,5	104,4	106,1	101,9
	März	104,5	105,5	104,4	106,1	101,9
	April	104,5	105,5	104,2	106,3	101,9
	Mai	104,5	105,5	104,2	106,3	101,9
	Juni	104,5	105,5	104,2	106,3	101,9
	Juli	104,7	105,7	104,2	106,5	101,9
	August	104,7	105,7	104,2	106,5	101,9
	September	104,7	105,7	104,2	106,5	101,9
	Oktober	104,8	105,9	104,2	107,0	101,9
	November	104,8	105,9	104,2	107,0	101,9
	Dezember	104,8	105,9	104,2	107,0	101,9
1997	Januar	106,5	107,3	105,0	108,6	104,3
	Februar	106,6	107,3	105,0	108,6	104,7
	März	106,6	107,3	105,0	108,6	105,0
	April	106,7	107,4	105,2	108,7	105,0
	Mai	107,0	107,5	105,2	108,9	105,8
	Juni	107,1	107,5	105,2	108,9	106,2
	Juli	107,3	107,2	105,2	108,4	107,4
	August	107,8	107,5	105,6	108,5	108,7
	September	107,8	107,5	105,6	108,5	108,7
	Oktober	107,9	107,6	105,7	108,8	108,7
	November	108,0	107,7	105,8	108,8	108,7
	Dezember	108,0	107,7	105,8	108,9	108,7
1998	Januar	108,1	107,9	106,1	109,0	108,8
	Februar	108,2	108,0	106,1	109,1	108,8
	März	108,3	108,0	106,2	109,1	108,8
	April	108,3	108,0	106,3	109,1	109,0
	Mai	108,3	108,1	106,3	109,1	109,0
	Juni	108,3	108,1	106,2	109,2	109,0
	Juli	108,3	108,1	106,2	109,2	109,0
	August	108,4	108,2	106,4	109,3	109,0
	September	108,4	108,2	106,4	109,3	109,0
	Oktober	108,4	108,2	106,3	109,3	109,0
	November	108,4	108,2	106,3	109,3	109,0
	Dezember	108,4	108,2	106,3	109,3	109,0
1999	Januar	109,2	108,5	106,4	109,8	111,0
	Februar	109,3	108,5	106,4	109,8	111,3
	März	109,3	108,6	106,4	109,8	111,3
	April	109,4	108,6	106,4	109,9	111,3
	Mai	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...

8. Veränderung des Preisindex für Wohnungsmieten gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis (1995=100)

Jahr	Monat	Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis				
		Wohnungs- mieten	davon			
			Nettomieten	davon		Wohnungs- nebenkosten
				Altbau vor 1948	Neubau nach 1948	
Prozent						
1996 D		4,6	5,7	4,3	6,5	1,9
1997 D		2,6	1,7	1,1	2,1	4,8
1998 D		0,9	0,6	0,9	0,5	2,1
1999 D		...	...	...	...	...
1996	Januar	8,0	9,2	7,1	10,4	4,8
	Februar	7,5	9,2	7,1	10,4	3,1
	März	7,5	9,2	7,1	10,4	3,1
	April	7,2	9,2	7,0	10,5	2,2
	Mai	7,0	9,2	7,0	10,5	1,2
	Juni	7,0	9,2	7,0	10,5	1,2
	Juli	7,2	9,4	7,0	10,7	1,2
	August	1,3	1,1	1,3	1,0	1,2
	September	1,3	1,1	1,3	1,0	1,2
	Oktober	1,0	1,0	0,1	1,5	1,2
	November	1,0	1,0	0,1	1,5	1,2
	Dezember	1,0	1,0	0,1	1,5	1,2
	1997	Januar	1,9	1,7	0,6	2,4	2,4
Februar		2,0	1,7	0,6	2,4	2,7
März		2,0	1,7	0,6	2,4	3,0
April		2,1	1,8	1,0	2,3	3,0
Mai		2,4	1,9	1,0	2,4	3,8
Juni		2,5	1,9	1,0	2,4	4,2
Juli		2,5	1,4	1,0	1,8	5,4
August		3,0	1,7	1,3	1,9	6,7
September		3,0	1,7	1,3	1,9	6,7
Oktober		3,0	1,6	1,4	1,7	6,7
November		3,1	1,7	1,5	1,7	6,7
Dezember		3,1	1,7	1,5	1,8	6,7
1998		Januar	1,5	0,6	1,0	0,4	4,3
	Februar	1,5	0,7	1,0	0,5	3,9
	März	1,6	0,7	1,1	0,5	3,6
	April	1,5	0,6	1,0	0,4	3,8
	Mai	1,2	0,6	1,0	0,2	3,0
	Juni	1,1	0,6	1,0	0,3	2,6
	Juli	0,9	0,8	1,0	0,7	1,5
	August	0,6	0,7	0,8	0,7	0,3
	September	0,6	0,7	0,8	0,7	0,3
	Oktober	0,5	0,6	0,6	0,5	0,3
	November	0,4	0,5	0,5	0,5	0,3
	Dezember	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3
	1999	Januar	1,0	0,6	0,3	0,7	2,0
Februar		1,0	0,5	0,3	0,6	2,3
März		0,9	0,6	0,2	0,6	2,3
April		1,0	0,6	0,1	0,7	2,1
Mai		...	...	...	...	...
Juni		...	...	...	...	...
Juli		...	...	...	...	...
August		...	...	...	...	...
September		...	...	...	...	...
Oktober		...	...	...	...	...
November		...	...	...	...	...
Dezember		...	...	...	...	...

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im April 1999

Kennziffer	Titel	Preis
A I 1 - m 11/ 98	Bevölkerungsstand im Land Brandenburg November 1998	2,50 DM
A I 1 - m 12/ 98	Bevölkerungsstand im Land Brandenburg Dezember 1998	2,50 DM
A I 5/7 - j/ 98	Bevölkerung, Privathaushalte, Familien und Frauen im Land Brandenburg 1998 - Ergebnisse des Mikrozensus	8,50 DM
A I 8 - 99/ 1	Bevölkerungsprognose für das Land Brandenburg 1998 - 2015 Teil I: Land Brandenburg, Landkreise, Kreisfreie Städte, Engerer Verflechtungsraum, Äußerer Entwicklungsraum, Planungsregionen	18,50 DM
A I 8 - 99/ 2	Bevölkerungsprognose für das Land Brandenburg 1998 - 2015 Teil II: Ausgewählte Städte und Gemeinden	6,00 DM
A II 1 - m 12/ 98	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg Dezember 1998 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A II 2 - j/ 98	Gerichtliche Ehelösungen im Land Brandenburg 1998	4,50 DM
A III 1 - m 11/ 98	Wanderungen im Land Brandenburg November 1998 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A VI 5 - vj 1/ 98	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im Land Brandenburg am 31.03.1998	9,50 DM
B I 1 - j/ 98	Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg Schuljahr 1998/99	10,50 DM
B I 8 - j/ 98	Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen im Land Brandenburg Schuljahr 1998/99	4,50 DM
B II 1 - j/ 98	Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft im Land Brandenburg Schuljahr 1998/99	6,50 DM
B III 3 - hj 1/ 98	Akademische und staatliche Abschlußprüfungen im Land Brandenburg Sommersemester 1998 und Prüfungsjahr 1998	9,00 DM
C III 2 - m 02/ 99	Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg Februar 1999	3,50 DM
C III 3 - m 01/ 99	Milcherzeugung und Milchverwendung im Land Brandenburg Januar 1999	3,00 DM
C III 6/7 - vj 4/ 98	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtung von Geflügel im Land Brandenburg 1998	3,50 DM
E I 1/3 - m 02/ 99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Land Brandenburg - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Februar 1999	7,00 DM
E I 5 - j/ 98	- Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1998	5,00 DM
E II 1 - m 02/ 99	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) im Land Brandenburg Februar 1999	4,50 DM
F II 1/2 - j/ 98	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Land Brandenburg - 1998	5,00 DM
F II 1/2 - m 02/ 99	- Februar 1999	5,00 DM
G I 1 - m 01/ 99	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Land Brandenburg - Meßzahlen - Januar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G I 1 - m 02/ 99	- Februar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G IV 1 - m 01/ 99	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg Januar 1999	5,50 DM
G IV 3 - m 01/ 99	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Meßzahlen - Januar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G IV 3 - m 02/ 99	- Februar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
H I 1 - m 01/ 99	Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg - Januar 1999 - Endgültige Ergebnisse	5,50 DM
H I 1 - m 02/ 99	- Februar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
H I 4 - vj 4/ 98	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im Land Brandenburg 4. Vierteljahr 1998	4,00 DM
H II 1 - m 01/ 99	Binnenschiff-Fahrt im Land Brandenburg Januar 1999	5,50 DM
K I 1 - vj 3/ 98	Sozialhilfe im Land Brandenburg III. Quartal 1998 - Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Gemeindefinanzen	5,50 DM
L II 2 - hj 2/ 98	- Teil 1: Land Brandenburg 01.01. - 31.12.1998	7,50 DM
L II 2 - j/ 98	- Teil 2: Ämter des Landes Brandenburg 01.01. - 31.12.1998	21,00 DM
L II 2 - hj 2/ 98	- Teil 3: Kreise des Landes Brandenburg 01.01. - 31.12.1998	6,50 DM
M I 4 - vj 1/ 99	Preisindizes für Bauwerke im Land Brandenburg Februar 1999	4,00 DM
N III 1/2 - 4/ 96	EG - Arbeitskostenerhebung Land Brandenburg 1996 Teil 1: Unternehmensergebnisse für das Produzierende Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungssektoren	7,50 DM
P I 1 - j/ 98	Bruttoinlandprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg 1991 bis 1998	5,50 DM
Daten + Analysen Heft 2/1999	Jahresbericht 1998	10,50 DM
ZSP	Zahlenspiegel März 1999	---